

Ablaufbeschreibung Dopingkontrollen im VDH/(DWZRV)



Vorbereitung der Kontrollfahrt

- Überprüfung der Auftragsdaten auf korrekten Termin und Ort
- Überprüfung, ob die Daten des Ansprechpartners vor Ort (Name, Funktion, Mobiltelefonnummer) vorhanden sind.

Zusammenstellung des Materials und Bestellung

Tierarzt

- Nierenschalen
- Einmalhandschuhe
- Rasierer zum Freischeren der Blutentnahmestelle
- Hautdesinfektionsmittel
- Kanülen zur Blutentnahme in ausreichender Anzahl, Staubbinde
- PeHa Haft-Band und sterile Watte-Pads
- Papiertuchrolle und Abfalltüten
- Spritzen zum Umfüllen aufgefangener Harnproben (z. B. 20 ml)

Veranstalter

- Chip-Lesegerät und Ersatzbatterie
- Testkits Firma LockCon (inkl. Probengefäß A- und B-Probe, zwei Lithium-Heparin-Röhrchen, Aufkleber QR-Code, Probenbeutel) in ausreichender Anzahl (zu bestellen bei Fa. Lockcon /CH 9500 Will, Ringstraße 15 , Ansprechpartnerin: Monika Egli: Tel: 0041719990810, E-Mail: info@lockcon.ch)
- Klemmbretter für Personen, die Kontrolle durchführen, Kugelschreiber, Klarsichthüllen
- Laptop mit elektronischem Formular ‚Durchführung von Dopingproben‘ (Dokumentation kann auch in Papierform erfolgen)
- Transportbox und 2 Kühlelemente (vorgefroren im eigenen Eisschrank)
- Temperatur-Logger (nicht zwingend notwendig)
- Harnkelle (ggf. alternativ: Kombination Obstpfücker, Messbecher)
- Transporttasche
- Transportschein DHL Express -> Köln

Dokumentation

1. VDH/DWZRV

- Tiermeldung - Information
- Name des Hundes – Wurftag – ZB-Nr. – Chip-Nr. – Name des Eigentümers

2. Informationen

- Welche Veranstaltung
- TLN-Nr. / Deckenfarbe / Lauf-Nr. (soweit vorhanden)
- Blutentnahme/Harnentnahme / Datum / Uhrzeit
- Personalausweis mit Nummer des Eigentümers
- Unterschriften vom Tierarzt und Eigentümer des Hundes

3. Labor-Information

- Ansprechpartner bei VDH / DWZRV
- Datum und Uhrzeit der Probennahme
- Art der Probennahme (Blutentnahme/Harnprobe)
- Überprüfung und aufbringen der Kits mit Code-Nummer (z.Bsp.100000000)
- Hund Rasse Rü / Hü
- Anmerkung für das Labor (zum Bsp. ‚Keine‘)

Ablaufbeschreibung Dopingkontrollen im VDH/(DWZRV)



4. Bestätigung

- Alles in Ordnung
- Bei der A-Probe handelt sich inhaltlich um Blut/Harn der Code-Nummer (Bsp. 10000000)
- Uhrzeit und Ende der Probennahme
- Unterschrift des Tierarztes
- Unterschrift Tierarztshelfer oder der Helfer der den Hund zum Tierarzt gebracht hat
- Unterschrift des Eigentümers

5. Blutproben ins Labor

DHL-Express

Transport Kühlbox 48 – 72 Std bei max. 15°

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Biochemie
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Tel: +49 221 4982-4920

Dr. Mark Machnik Tel: 0221 49824940 E-mail m.machnik@biochem.dshs-koeln.de

Praktische Durchführung der Probennahme

Vorbereitungen vor Ort

- Kontaktaufnahme mit dem Ansprechpartner vor Ort
- Besprechung der für die Probennahme vorgesehenen Hunde (z. B. Auslosungen der Läufe und die 3 zeitschnellsten der Vorläufe/Deckenfarben oder Erst- Zweit- und Drittplatzierte der Veranstaltung)
- Überprüfung der Dopingkontrollstation (Sauberkeit, Lichtverhältnisse, Abschließbarkeit, Nichteinsehbarkeit, Untersuchungs-/Untersuchungstisch, Dokumentationstisch, Materialtisch, Stühle)
- Auspacken des Materials, Überprüfen der Unversehrtheit
- Vorfüllen der Kontroll-Papiere mit den wiederkehrenden Daten
- Vorbereiten der Klemmbretter für die Kontrolleure

Unterweisung von ausführenden Personen des Veranstalters

- Überprüfung der Ausweise und Feststellung der Namen
- Generelle Einführung in die Veranstaltung (örtliche Gegebenheiten, zeitlicher und organisatorischer Ablauf der Wettkämpfe, Auslosungsmodus, Anzahl der Kontrollen)
- Einweisung in die grundlegenden Aufgaben und Pflichten der Personen
 - Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten (insbesondere bzgl. der Daten der zu kontrollierenden Hunde und derer Eigentümer)
 - Verpflichtung zur korrekten Aufforderung des Hundeführers/Eigentümer und seines Tieres:

„Guten Tag,

Ihr Hund ist für eine Medikations- und Dopingkontrolle ausgewählt worden. Mein Name ist ..., und ich bin Ihr Begleiter. Dies bedeutet, dass ich Sie und Ihren Hund von nun an bis zum Ende der Kontrolle oder Übergabe an einen meiner Kollegen begleiten werde.

Die Kontrolle wird in Form einer Blutprobenentnahme oder einer Harnuntersuchung durchgeführt, so wie sie die Sportordnung und die Dopingbestimmungen des VDH/DWZRV vorschreiben.

Für die Kontrolle brauchen wir

- den Hundepass (ggf. von der Meldestelle/Rennleitung oder schon vorliegend),

- Ihr amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Zuerst tragen wir die relevanten Daten in das Kontrollformular ein und ich händige Ihnen die von uns beiden unterschriebene Aufforderung aus.

Ablaufbeschreibung Dopingkontrollen im VDH/(DWZRV)



Mit Ihrer Anmeldung (bzw. Ihrer Unterschrift auf einer Einverständniserklärung) willigen Sie in die Probenentnahme und die Weitergabe Ihrer Daten an das untersuchende Labor ein. Außerdem bestätigen Sie uns nach Durchführung der Probenahme, dass diese sachgerecht durchgeführt wurde. Ich weise Sie darauf hin, dass eine Verweigerung der Probenentnahme negative Konsequenzen im Rahmen der Satzung und Sportordnung des VDH/ DWZRV haben kann.“

- Eintragungen in das Medikations- und Dopingkontrollformular, gegenseitige Unterschrift der Einverständniserklärung, Kopie der Einverständniserklärung an Halter/Hundeführer, Schutz der persönlichen Daten der Beteiligten und Diskretion gegenüber Dritten.

Vorbereitung der Kontrolle

- Abholung des Ausweisdokuments des Hundeführers (aus seinem Auto, Wohnwagen, etc.)
- Abholung des Hundepasses (von der Rennleitung oder aus dem Besitz des Hundeführers, falls nicht bereits vorliegend)
- Prüfung des Transponder-Chips, ersatzweise der Tätowierung, und Vergleich mit dem Hundepass
- Ausfüllen der restlichen Angaben aus dem Hundepass in das Kontrollformular
- Aufklärung des Hundehalters/Eigentümer darüber, dass
 - anders als bei einer Blutentnahme beim Haustierarzt mindestens 18 ml Blut benötigt werden, weil eine deutlich komplexere Analyse im Rahmen mehrerer Untersuchungen im Labor vorgenommen wird, und weil sowohl eine A- als auch eine B-Probe genommen werden muss
 - die Probenahme deshalb einige Minuten dauern kann und es wahrscheinlich zu mehreren Venenpunktionen kommen wird, da das Blut bei der Entnahme in der Kanüle gerinnen kann.

Auswahl des Probenmaterials

Das benötigte Probenmaterial kann in Form von Harn (angestrebte Menge: 15 ml) oder Blut (angestrebte Menge: 18 ml) gewonnen werden. Die Art der Probenahme wird grundsätzlich durch den Leiter des Kontrollteams festzulegen. Falls eine Harnprobe durchgeführt wird, muss die entsprechende Probe als Spontanurin innerhalb von 60 Minuten unter Aufsicht von Personal des Veranstalters gewonnen werden.

Der Harn wird hierbei zunächst in einem Sammelbehälter gewonnen und anschließend in der unten angegebenen Form auf die Probengefäße für die A- und B-Probe verteilt.

Probenahme Blut durch durchführenden Tierarzt (unter Beobachtung durch den Hundehalter -eigentümer/Hundeführer)

- Bereithalten der Blutröhrchen für den Tierarzt
- Durchführung der Blutprobenahme durch den Tierarzt in die in den Testkits enthaltenen Lithium-Heparin-Röhrchen (mindestens insgesamt 8 ml im A-Röhrchen, und mindestens 6 ml im B-Röhrchen)
- Die geschlossenen Lithium-Heparin-Röhrchen werden anschließend die roten/blauen Probenröhrchen gegeben (s. u.)

Probenahme Harn durch Personal des Veranstalters oder den Hundehalter/-eigentümer/Hundeführer (unter Kontrolle durch Personal des Veranstalters)

- Harnkellen sind vor der Benutzung und zwischen zwei Probenahmen 10x mit Leitungswasser auszuspülen und anschließend mit Zellstoff oder anderen geeigneten Tüchern zu trocknen, um eine Kontamination aus Voruntersuchungen zu verhindern.
- Bereithalten der Probenröhrchen
- Durchführung der Probe: Auffangen von Spontanurin in einen geeigneten Sammelbehälter, z. B. unter Zuhilfenahme einer geeigneten Harnkelle
- Aufziehen des Harns in geeignete Spritzen und Umfüllen in roten/blauen Probenröhrchen (s. u.)

Ablaufbeschreibung Dopingkontrollen im VDH/(DWZRV)



Verwendung der Kits/Probenröhrchen für A- und B-Probe

Vor dem Gebrauch

1. Kontrollieren Sie, ob die Öffnungsperforation der Verpackung vollständig und unberührt ist.
2. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten des Kits die gleiche ID-Nummer haben



Während des Gebrauchs

1. Öffnen Sie die Verpackung, indem Sie die Perforation aufreißen.
2. Nehmen Sie die Probenröhrchen (rot und blau) und die Deckel heraus – ohne die Innenseiten zu berühren.
3. Harnprobe: Füllen Sie die benötigte Menge Urin mittels einer geeigneten Spritze aus dem Auffangbehälter direkt in die rote und blaue Probenröhrchen (A-Probe: 12 ml / B-Probe: mindestens 6 ml)

Blutprobe: Die Blutprobe sollte vom Tierarzt mittels Venenpunktion in die dafür vorgesehenen Lithium-Heparin-Röhrchen gewonnen werden. Die verschlossenen Blutröhrchen werden anschließend in das rote bzw. blaue Probenröhrchen gegeben.

4. Verschließen Sie das rot-etikettierte Röhrchen mit dem roten Deckel durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis es «Klick» macht. Verschließen Sie das blau etikettierte Röhrchen analog mit dem blauen Deckel.

Hinweis: Nach einmaligem vollständigen Verschluss können die Röhrchen nur noch im Labor mit geeignetem Werkzeug wieder geöffnet werden.

5. Prüfen der Versiegelung und Gegenprüfung durch den Hundehalter.
6. Bekleben Sie alle Komponenten soweit nicht aufgedruckt mit Aufklebern mit den zugehörigen Code-Aufklebern.
7. Legen Sie die verschlossenen Röhrchen in einen wasserdichten Beutel und schließen Sie den Beutel durch Abziehen des weißen Trägerbandes (anschließend gut andrücken).
8. Legen Sie die Plastikbeutel mit den Röhrchen in die Verpackung zurück.
9. Einlegen der Kühlelemente und der Probe in die Kühlbox. Falls Temperaturlogger vorhanden: Starten und Einlegen des Loggers.

Abschluss der Kontrolle

- Ausfüllen der restlichen Angaben in das elektronische Kontrollformular (auch in Papierform möglich), auch die Probennummern werden eingetragen
- Unterschrift der Erklärung über sachgerechte durchgeführte Probenentnahme (Halter und Tierarzt).
- Aushändigung oder elektronische Übermittlung einer Kopie der Einverständniserklärung an den Eigentümer
- Verabschiedung des Eigentümers und des Hundes

Ausfüllen des Formulars

- Eintragen der Probennummern aller Proben
- Eintragen der Datumsangaben in die entsprechenden Zeilen
- Durchstreichen der nicht benötigten Zeilen des Abschnitts 1
- **Ankreuzen des Labors Köln**
- Ankreuzen des Transporteurs oder der persönlichen Überbringung, dann mit Name und Unterschrift des Empfängers
- Ankreuzen der verwendeten Box und Eintragen der Seriennummer des Temperatur-Loggers
- Eintragen des Datums und des Verantwortlichen des Veranstalters und des durchführenden Tierarztes

Verpackung und Versand

- Verwahren der Einverständniserklärungen und weiterer Dokumente durch den Veranstalter
- Falls die Proben nicht vor Ort an DHL Express übergeben oder vom Verantwortlichen des Veranstalters selbst ins Labor gebracht werden:
 - Zuhause die Proben und den Temperatur-Logger in den Kühlschrank legen und die Kühlelemente wieder einfrieren
 - Kurz vor dem Eintreffen von DHL Express die Kühlelemente, die Proben und den Temperatur-Logger wieder in die Box einlegen
- Herausnehmen der Probencontainer aus den Kartonschachteln und senkrecht Hineinstellen in die Kühlbox (ggf. Auffüllen der Leerräume mit den leeren Kartonschachteln) zur Verringerung der Hämolyse beim Transport
- Zukleben der Box

Ablaufbeschreibung Dopingkontrollen im VDH/(DWZRV)



- Übergabe der Box und des Transportscheins an DHL Express, der Lieferant unterschreibt und gibt den linken unteren Abschnitt zurück
- Aufkleben des verbliebenen Abschnitts auf das Original (Aufgabe des Verantwortlichen des Veranstalters)
- Versand an die Sporthochschule Köln (Dr. Mark Machnik)

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Biochemie
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Tel: +49 221 4982-4920
E-mail: m.thevis@biochem.dshs-koeln.de

- Analysenverfahren LC-MS/MS; GC-MS (SOP_70A_, 71A)
Analyten der Substanzgruppen: Stimulanzien, NSAIDs, Opioide, Betablocker, β 2-Agonisten, Corticosteroide, Anabolika, Antiöstrogene, Antihistaminika